

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 11.

Mittwoch den 11. Januar.

1854.

Bekanntmachung.

Das 22. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 93., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Actienvereins für Gasbeleuchtung der Stadt Zwickau, vom 29. November 1853;

Nr. 94., Verordnung, den Beitritt der Regierung der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Stadt Hamburg zu dem Staatsvertrage vom 15. Juli 1851 betreffend, vom 17. December 1853;

Nr. 95., Verordnung, den wegen Fortdauer des Anschlusses des Fürstenthums Pyrmont an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins abgeschlossenen Vertrag betreffend, vom 22. December 1853;

Nr. 96., Verordnung, die Eingangszollsäze vom ausländischen Syrup betreffend, vom 30. December 1853; ist bei uns eingegangen und wird bis zum 26. d. M. auf hiesigem Rathause zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 7. Januar 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. November vorigen Jahres bis heute sind uns für die Armen folgende außerordentliche Gaben zugegangen:

5 Thlr. — Rgt. — Pf. Betrag einer Sammlung bei Gelegenheit der Feier einer Hochzeit von fröhlicher Gesellschaft durch R. R.

1	:	—	:	—	:	Geschenk, anonym, pr. Stadtpost zugesandt.
2	:	20	:	—	:	desgl. eines Unbenannten, persönlich überreicht.
2	:	15	:	—	:	Sammlung der Tuchbereiterinnung für die Armen, durch Herrn Weigel.
1	:	—	:	—	:	Geschenk von W. B. für Abzug an einer Rechnung von J. & G. H.
77	:	2	:	3	:	diesmaliger Anteil an der Pension eines früheren Rathsmitgliedes.
18	:	5	:	—	:	Zahlung von Frau Dr. Schäfer hier, Vergleichsquantum aus einer Streitsache, durch Herrn Dr. Stephani.
1	:	10	:	—	:	Geschenk des Herrn Tuchhändler Ferd. Eckert hier für ihm zustehende Gebühren, durch Herrn Actuar Kötter.
1	:	—	:	—	:	Zahlung von Herrn Advocat Weigel hier als das Object einer Klagsache.
5	:	—	:	—	:	Geschenk von W. & C. L. zur Holzvertheilung an wisslich Bedürftige.
3	:	—	:	—	:	desgl. von Herrn Sensal Stöckel „wegen einer schlechten Rede“.
1	:	—	:	—	:	desgl. von Herrn Eduard Sander als Ertrag eines Poules in der Gesellschaft „Kunst“.
2	:	—	:	—	:	desgl. von Herrn Blum aus Elbersfeld.
200	:	—	:	—	:	desgl. von Herrn A. L. Felix son. zu einer Extravertheilung von Feuerungsmaterial an die Armen nach bestem Ermessen.
50	:	—	:	—	:	desgl. von H. L. zu Feuerungsmaterial.
50	:	—	:	—	:	desgl. von denselben zur Speisung für hiesige Arme.
10	:	—	:	—	:	desgl. von Herrn Bernhard Mohrsdorf für eine gefundene Uhr.
9	:	—	:	—	:	desgl. von der Gesellschaft „Union“ am Sylvesterabend gesammelt, durch Herrn Probst.
9	:	—	:	—	:	desgl. von der Gesellschaft „Abendstern“, durch Herrn Hansen.
1	:	—	:	—	:	desgl. von Herrn Hermann Meyer für eine verlorene Wette.
3	:	—	:	—	:	desgl. anonym, pr. Stadtpost erhalten.
100	:	—	:	—	:	von einem früheren Directorial-Mitgliede zu einer Extra-Holzvertheilung bestimmt.

Zusätzlich sind in derselben Zeit als Vermächtnisse der Armenanstalt ausgezahlte worden:

50 Thlr. — Rgt. — Pf. Legat der verehr. Frau Mag. Küdig durch den Actor Herrn Dr. Gaudig jun.

5 Vergütungssachen hierauf.

500 — : — : Legat der Eltern der am 25. Juni vorigen Jahres verstorbenen Frau Caroline verwitw. Krammermeister Becker durch Herrn Edmund Becker.

100 — : — : desgl. von Frau verwitw. Prof. Dr. Schwägrichen aus dem Nachlaß ihres verstorbenen Mannes, durch Herrn Advocat Döring.

500 — : — : Legat des verstorbenen Herrn Hausbesitzers Chr. Gr. Lehmann durch den Actor Herrn Dr. Gaudig jun.

250 — : — : Legat desselben durch denselben für die Armenschule.

30 — : — : Legat der Igfr. Marie Rosalie Zwintscher durch Herrn Dr. Tempel als Universalerbe.

Im Namen der Armen und Hälftsbedürftigen sprechen wir unseren innigen Dank hiermit öffentlich aus.

Leipzig, den 9. Januar 1854.

Das Directorial der Armenanstalt.